

Umsetzung des Kerncurriculums Deutsch für die Realschule in Praxis Sprache 5 und 6

Kerncurriculum Deutsch Kompetenzerwartungen am Ende der Jahrgangsstufe 6 im Überblick	Praxis Sprache 5 (120635) Realschule Anknüpfungspunkte im Schülerband	Praxis Sprache 6 (120636) Realschule Anknüpfungspunkte im Schülerband
Sprechen und Zuhören		
Zu anderen sprechen		
1. Mündliche Beiträge sachangemes- sen, artikuliert und zuhörororien- tiert vortragen	<ul style="list-style-type: none"> - Das gute Klassengespräch (S. 15) - Tipps für gute Gespräche (S. 16) - Zu Bildern erzählen (S. 22) - Andere besser kennen lernen (S. 84) 	<ul style="list-style-type: none"> - Der Sachbericht (S. 13) - Erzählungen planen (S. 15)
2. Formen mündlicher Darstellung kennen und sie sach- und situa- tionsangemessen anwenden	<ul style="list-style-type: none"> - Von Hunden erzählen (S. 61) - Andere besser kennen lernen (S. 85) 	<ul style="list-style-type: none"> - Der Erzählbericht (S. 10-12) - Sechs Gesichter der Angst (S. 41)
3. Verbale und nonverbale Äuße- rungsformen unterscheiden	<ul style="list-style-type: none"> - So helfen die Ärgerstopper (S. 19) - Körpersprache (S. 211) - Gebärdensprache der Indianer (S. 212) 	<ul style="list-style-type: none"> - Zeichen der Angst (S. 46) - Personen kennen lernen – Personen beschreiben (S. 65, 66)
Mit anderen sprechen		
4. Sich durch gezieltes Fragen infor- mieren und andere über einfache Sachverhalte informieren	<ul style="list-style-type: none"> - Interviews führen (S. 11) - Ratespiele spielen (S. 35) 	<ul style="list-style-type: none"> - Mit anderen sprechen (S. 73) - Als Fachmann über ein Thema sprechen (S. 227, 228)
5. Eigene Meinungen und Anliegen vortragen und sie ansatzweise unter Bezug auf eigene Erfah- rungen begründen	<ul style="list-style-type: none"> - Das gute Klassengespräch (S. 15) - Tipps für gute Gespräche (S. 16) - Fragen beantworten – diskutieren (S. 40) 	<ul style="list-style-type: none"> - Einen Text im Team überarbeiten – Schreibkonferenz (S. 26, 27) - Ist Bungee-Springen eine Mutprobe? – Pro und Kontra (S. 36) - Zeichen der Angst (S. 47) - Ein internationales Fest planen (S. 77)
Verstehend zuhören		
6. Wort- und Gesprächsbeiträgen konzentriert folgen und wesent- liche Inhalte wiedergeben	<ul style="list-style-type: none"> - Unser Klasse Klassenraum (S. 13, 14) - Tipps für gute Gespräche (S. 16) 	<ul style="list-style-type: none"> - Der Sachbericht (S. 13) - Ein internationales Fest planen (S. 77)
Vor anderen sprechen		
7. Kurze altersangemessene und bekannte Texte nach Vorberei- tung vorlesen; kurze lyrische Texte nach Vorbereitung sinnan- gemessen auswendig vortragen	<ul style="list-style-type: none"> - Würdest du mitkommen? (S. 78, 79) - Einander begegnen (S. 83) - Die Aufführung (S. 103) - Vorlesen üben (S. 224-228) 	<ul style="list-style-type: none"> - Sechs Gesichter der Angst (S. 41) - Ein Gedicht in einen Erzähltext umformen (S. 90) - Wirkungsvoll vorlesen (S. 220, 221)
8. Zu einfachen Sachverhalten Kurzreferate auch unter Verwen- dung von Medien vortragen	<ul style="list-style-type: none"> - Vögel beschreiben (S. 63) - Von anderen erzählen (S. 82) 	<ul style="list-style-type: none"> - Material sammeln und sichten (S. 50, 51) - Als Fachmann über ein Thema sprechen (S. 227, 228)

Kerncurriculum Deutsch Kompetenzerwartungen am Ende der Jahrgangsstufe 6 im Überblick	Praxis Sprache 5 (120635) Realschule Anknüpfungspunkte im Schülerband	Praxis Sprache 6 (120636) Realschule Anknüpfungspunkte im Schülerband
Szenisch spielen und gestalten		
9. Eigene Erlebnisse und Anliegen szenisch umsetzen, ggf. auch in der Regionalsprache; einfache literarische Vorlagen ansatzweise umsetzen	<ul style="list-style-type: none"> - Ratespiele spielen (S. 35) - Projektidee Schattenmärchen (S. 100-103) 	<ul style="list-style-type: none"> - Ein besonderes Gedicht untersuchen (S. 72) - Eine Fabel inszenieren (S. 85)
Schreiben		
Über Schreibfertigkeiten verfügen		
1. Texte in gut lesbarer Handschrift schreiben und auf eine strukturierte äußere Form achten	<ul style="list-style-type: none"> - Eine Schreibidee (S. 81) - Merkmale von Sagen (S. 107) - Silben (S. 114) 	<ul style="list-style-type: none"> - Einen Erzählplan erstellen (S. 17) - Eine verwürfelte Fabel zusammenstellen (S. 88)
2. Kurze Texte mithilfe von Textverarbeitungsprogrammen verfassen	<ul style="list-style-type: none"> - Wünsche äußern – Texte ergänzen (S. 36) - Texte entwerfen – Texte überarbeiten (S. 48) - Die vier Fälle (S. 154) 	<ul style="list-style-type: none"> - Einen Erzählplan erstellen (S. 17) - Eine Einladung schreiben (S. 79)
3. Einfache Formulare ausfüllen	<ul style="list-style-type: none"> - Eine Schreibidee (S. 81) 	<ul style="list-style-type: none"> - Wortfeld „Angst – Wortfeld „Mut“ (S. 37)
Texte planen und entwerfen		
4. Einen einfachen Schreibplan entsprechend der Schreibabsicht erstellen	<ul style="list-style-type: none"> - Texte entwerfen – Texte überarbeiten (S. 46-48) - Katze gerettet – eine Bildergeschichte (S. 55) - Eine Schreibidee (S. 80, 81) - Szenen schreiben (S. 101) - Sagen schreiben (S.108,109) 	<ul style="list-style-type: none"> - Der Erzählbericht (S. 12) - Der Sachbericht (S. 13) - Einen Erzählplan erstellen (S. 16, 17) - Woanders sein (S. 76)
5. Überschaubare Informationen erfassen, auswählen und im Zusammenhang darstellen	<ul style="list-style-type: none"> - Über sich Auskunft geben (S. 33, 34) - Vögel beschreiben (S. 63-65) 	<ul style="list-style-type: none"> - Material sammeln und sichten (S. 50, 51) - Internet-Informationen suchen und zusammenstellen (S. 54-57) - Als Fachmann über ein Thema sprechen (S. 227, 228)
Richtig schreiben		
6. Grundregeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung kennen	<ul style="list-style-type: none"> - Die Silbentrennung bei ck, pf, st, tz (S. 132) - Die Großschreibung der Nomen (S. 133) - Erkennungszeichen von Nomen (S. 134-140) - Übungstexte zur Großschreibung (S. 141) - Die Satzzeichen der wörtlichen Rede (S. 142-145) 	<ul style="list-style-type: none"> - Großschreibung von Gefühlswörtern (S. 44) - Groß- und Kleinschreibung von Gefühlswörtern (S. 45) - Wörter mit eu (S. 100) - Mehrere gleiche Konsonanten hintereinander (S. 101) - Zwei schwierige Vorsilben (S. 102-104) - Adjektive mit den Wortbausteinen -lich, -ig, -isch (S. 105, 106) - Groß- und Kleinschreibung (S. 116-126) - Kommasetzung (S. 127, 128) - Wo ist eigentlich ein Satz zu Ende? – Punkte setzen (S. 129-131) - Das Komma zwischen Haupt- und Nebensatz (S. 137, 138) - Das Wörtchen <i>dass</i> (139-141)

Kerncurriculum Deutsch Kompetenzerwartungen am Ende der Jahrgangsstufe 6 im Überblick	Praxis Sprache 5 (120635) Realschule Anknüpfungspunkte im Schülerband	Praxis Sprache 6 (120636) Realschule Anknüpfungspunkte im Schülerband
7. Fehlerschwerpunkte unter Anleitung ermitteln und Fehler durch die Anwendung von Rechtschreibstrategien korrigieren	<ul style="list-style-type: none"> - Wörter berichtigen (S. 220-221) - Lernwörter üben (S. 222, 223) 	<ul style="list-style-type: none"> - Wörter mit äu stammen von Wörtern mit au (S. 99) - Die s-Laute-Strategie: „verlängern“ (S. 110)
Texte schreiben		
8. Über Erlebtes und Erfundenes frei oder gelenkt erzählen	<ul style="list-style-type: none"> - Zu Bildern erzählen (S. 23) - Spannend neu erzählen (S. 28) - Die Geschichte mit dem schönsten Satz (S. 31) 	<ul style="list-style-type: none"> - Erzählungen planen (S. 15-17) - Zum Erzählen anregen (S. 28, 29) - Angst- oder Mutgeschichten schreiben (S. 40) - Wie man Geschichten spannend macht (S. 229-233)
9. Über Ereignisse berichten und Gegenstände oder einfache Vorgänge beschreiben	<ul style="list-style-type: none"> - Der Klassenausflug (S. 22,23) - Den Lieblingsplatz beschreiben (S. 42) - Hunde beschreiben (S. 56, 57) 	<ul style="list-style-type: none"> - Der Erzählbericht (S. 10-12) - Der Sachbericht (S. 13, 14) - Einen Tagebucheintrag verfassen (S. 60, 61) - Personen kennen lernen – Personen beschreiben (S. 65-67) - Verschiedene Typen beschreiben (S. 68-70) - Woanders sein (S. 76)
10. Einfache appellative Texte verfassen	<ul style="list-style-type: none"> - Die vier Fälle (S. 154) 	<ul style="list-style-type: none"> - Leserbriefe von Schülerinnen und Schülern (S. 32-34)
11. Persönliche Briefe verfassen und Einladungen und Entschuldigungen formulieren	<ul style="list-style-type: none"> - Eine Schreibidee (S. 80) - Andere besser kennen lernen (S. 84) 	<ul style="list-style-type: none"> - Woanders sein (S. 76) - Eine Einladung schreiben (S. 79) - Anredepronomen in Briefen (S. 159, 160)
12. Nichtlinearen und kurzen linearen Texten Informationen entnehmen und sie verschriftlichen	<ul style="list-style-type: none"> - Vögel beschreiben (S. 64) - Katzen beobachten und beschreiben (S. 52) - Einen Sachtext über Vögel erarbeiten (S. 67) 	<ul style="list-style-type: none"> - Einem Sachtext Informationen entnehmen (S. 52, 53) - Internet-Informationen suchen und zusammenstellen (S. 54-57) - Personen kennen lernen – Personen beschreiben (S. 65, 66) - Aus Texten Informationen entnehmen (S. 222-226)
13. Eigene Meinungen und Anliegen verschriftlichen und sie mit Argumenten stützen	<ul style="list-style-type: none"> - Das Schreibgespräch (S. 79) - Eine Schreibidee (S. 81) - Andere besser kennen lernen (S. 85) 	<ul style="list-style-type: none"> - Leserbriefe von Schülerinnen und Schülern (S. 32, 33) - Einen Leserbrief schreiben (S. 34)
14. Produktiv mit Textvorgaben umgehen	<ul style="list-style-type: none"> - Wünsche äußern – Texte ergänzen (S. 36) - Einen Paralleltext schreiben (S. 37) - Ein Porträt entwerfen (S. 38) - Hunde beschreiben (S. 56) - Vögel beschreiben (S. 64) - Rezepte schreiben (S. 77) - Märchen schreiben (S. 98, 99) 	<ul style="list-style-type: none"> - Eine Geschichte zu Ende schreiben (S. 39) - Ein Parallelgedicht schreiben (S. 42) - Dreizehner zum Thema „Angst“ (S. 43) - Eine Fabel in Bildern darstellen (S. 83) - Eine Bildergeschichte aus einem Fabelgedicht herstellen (S. 84) - Eine Fabel inszenieren (S. 85) - Ein Gedicht in einen Erzähltext umformen (S. 90)

Kerncurriculum Deutsch Kompetenzerwartungen am Ende der Jahrgangsstufe 6 im Überblick	Praxis Sprache 5 (120635) Realschule Anknüpfungspunkte im Schülerband	Praxis Sprache 6 (120636) Realschule Anknüpfungspunkte im Schülerband
Texte überarbeiten		
15. Eigene Texte nach vorgegebenen Kriterien überprüfen und überarbeiten	<ul style="list-style-type: none"> - Zu Bildern erzählen (S. 23) - Einen Text überarbeiten (S. 24-27) - Texte entwerfen – Texte überarbeiten (S. 46-48) 	<ul style="list-style-type: none"> - Erzählungen überarbeiten (S. 18-27) - Dreizehner zum Thema „Angst“ (S. 43)
Lesen – mit Texten und Medien umgehen		
Strategien zum Leseverstehen kennen und anwenden		
1. Bekannte Texte deutlich, flüssig und sinnangemessen vorlesen	<ul style="list-style-type: none"> - Sachtext oder Gedicht? (S. 68) - Würdest du mitkommen? (S. 78, 79) - Einander begegnen (S. 83) 	<ul style="list-style-type: none"> - Ein Gedicht in einen Erzähltext umformen (S. 90) - Fantasiewörterbericht (S. 209) - Beschnittene Wörter (S. 210) - Witzige Trennungen (S. 211) - Geschichte mit langen Wörtern (S. 215)
2. Erwartungen an einen Text äußern	<ul style="list-style-type: none"> - Sachtext oder Gedicht? (S. 68) - Andere besser kennen lernen (S. 84, 85) - Märchen lesen (S. 88-93) 	<ul style="list-style-type: none"> - Der Sachbericht (S. 14) - Zwei Fabeln entflechten (S. 89)
3. Wortbedeutungen klären	<ul style="list-style-type: none"> - Eingewanderte Wörter (S. 72, 73) - Fremdwörter nachschlagen (S. 229) - Unbekannte Wörter – unbekannte Redewendungen (S. 231) - Nachschlagespiele (S. 232, 233) 	<ul style="list-style-type: none"> - Wortfeld „Angst“ – Wortfeld „Mut“ (S. 37) - Einem Sachtext Informationen entnehmen (S. 52, 53) - Arbeit mit Fremdwörtern (S. 62, 63) - Fremdwörter einüben (S. 218, 219)
4. Einfache Textschemata kennen	<ul style="list-style-type: none"> - Sachtext oder Gedicht? (S. 68) - Rezepte schreiben (S. 75-77) - Ein Märchen und seine Bausteine (S. 94, 95) - Erkennungsmerkmale von Märchen (S. 95-97) - Merkmale von Sagen (S. 107) 	<ul style="list-style-type: none"> - Der Erzählbericht (S. 10, 11) - Der Sachbericht (S. 13, 14) - Persönlich berichten (S. 59) - Verschiedene Typen beschreiben (S. 68-70) - Ein Gedicht in einen Erzähltext umformen (S. 90) - Wie Fabeln aufgebaut sind (S. 94, 95)
5. Texten Informationen entnehmen, wichtige Textpassagen erkennen und dazu passende Überschriften finden	<ul style="list-style-type: none"> - Katzen beobachten und beschreiben (S. 52) - Hunde beschreiben (S. 58) - Vögel beschreiben (S. 64) - Einen Sachtext über Vögel erarbeiten (S. 67) 	<ul style="list-style-type: none"> - Einem Sachtext Informationen entnehmen (S. 52, 53) - Woanders sein (S. 74, 75) - Eine Fabel inszenieren (S. 85) - Aus Texten Informationen entnehmen (S. 222-226)
Literarische Texte verstehen und nutzen		
6. Ein Spektrum altersangemessener Werke der deutschen, regionalen und regionalsprachlichen Literatur kennen	<ul style="list-style-type: none"> - Von Hunden erzählen (S. 59-61) - Sachtext oder Gedicht? (S. 68) - Andere besser verstehen (S. 84, 85) - Märchen lesen (S. 88-93) - Eine Sage erzählen (S. 105, 106) 	<ul style="list-style-type: none"> - Eine Geschichte zuende schreiben (S. 39) - Ein besonderes Gedicht untersuchen (S. 71) - Eine Bildergeschichte aus einem Fabelgedicht herstellen (S. 84) - Ein Gedicht in einen Erzähltext umformen (S. 90) - Fabeln nach Geschichten schreiben (S. 93)

Kerncurriculum Deutsch Kompetenzerwartungen am Ende der Jahrgangsstufe 6 im Überblick	Praxis Sprache 5 (120635) Realschule Anknüpfungspunkte im Schülerband	Praxis Sprache 6 (120636) Realschule Anknüpfungspunkte im Schülerband
7. Zentrale Inhalte literarischer Texte erschließen und ggf. Bezüge zu der eigenen Lebenswirklichkeit herstellen	<ul style="list-style-type: none"> - Katzensgedichte lesen (S. 53) - Von Hunden erzählen (S. 59-61) - Einander begegnen (S. 83) - Andere besser kennen lernen (S. 84, 85) 	<ul style="list-style-type: none"> - Zeichen der Angst (S. 47) - Ein besonderes Gedicht untersuchen (S. 71) - Eine Bildergeschichte aus einem Fabelgedicht herstellen (S. 84) - Ein Gedicht in einen Erzähltext umformen (S. 90)
8. Literarische Kleinformen unterscheiden	<ul style="list-style-type: none"> - Sachtext oder Gedicht? (S. 68) - Ein Märchen und seine Bausteine (S. 94-95) - Erkennungsmerkmale von Märchen (S. 95-97) - Merkmale von Sagen (S. 107) 	<ul style="list-style-type: none"> - Ein besonderes Gedicht untersuchen (S. 71, 72) - Eine Bildergeschichte aus einem Fabelgedicht herstellen (S. 84) - Ein Gedicht in einen Erzähltext umformen (S. 90) - Wie Fabeln aufgebaut sind (S. 94, 95)
9. Sich über die Autorin / den Autor von Texten informieren	<ul style="list-style-type: none"> - Von Hunden erzählen (S. 59-61) 	<ul style="list-style-type: none"> - Eine Fabel in Bildern darstellen (S. 83) - Eine Fabel in unsere Sprache übersetzen (S. 92)
10. Kinder- bzw. Jugendbücher durch Aussagen zum Inhalt und zu Leseindrücken vorstellen und die Aussagen durch das Vorlesen von Textausschnitten veranschaulichen	<ul style="list-style-type: none"> - Märchen lesen (S. 87) - Merkmale von Sagen (S. 107) 	<ul style="list-style-type: none"> - Material sammeln und sichten (S. 50, 51) - Als Fachmann über ein Thema sprechen (S. 227)
11. Inhalte einfacher literarischer Texte mit eigenen Erfahrungen verbinden	<ul style="list-style-type: none"> - Katzensgedichte lesen (S. 53) - Von Hunden erzählen (S. 59-61) - Würdest du mitkommen? (S. 78, 79) - Einander begegnen (S. 83) - Andere besser kennen lernen (S. 84, 85) 	<ul style="list-style-type: none"> - Eine Geschichte zuende schreiben (S. 39) - Ein besonderes Gedicht untersuchen (S. 71) - Eine Bildergeschichte aus einem Fabelgedicht herstellen (S. 84) - Ein Gedicht in einen Erzähltext umformen (S. 90) - Fabeln nach Geschichten schreiben (S. 93)
12. Fachbegriffe zum Beschreiben und Erschließen von Literatur verwenden	<ul style="list-style-type: none"> - Sachtext oder Gedicht? (S. 68) - Erkennungsmerkmale von Märchen (S. 95-97) - Merkmale von Sagen (S. 107) 	<ul style="list-style-type: none"> - Ein Gedicht in einen Erzähltext umformen (S. 90) - Eine Fabel verkürzen (S. 91) - Wie Fabeln aufgebaut sind (S. 94, 95)
13. Grundlegende sprachliche Gestaltungsmittel in einfachen literarischen Texten erkennen	<ul style="list-style-type: none"> - Sachtext oder Gedicht? (S. 68) - Märchen schreiben (S. 98, 99) - Sagen schreiben (S. 108, 109) - Arbeit an Wortfeldern (S. 204-209) 	<ul style="list-style-type: none"> - Erzählungen überarbeiten (S. 18-27) - Wortfeld „Angst“ – Wortfeld „Mut“ (S. 37) - Ein Gedicht in einen Erzähltext umformen (S. 90) - Eine Fabel verkürzen (S. 91) - Wie man Geschichten spannend macht (S. 229-131)
14. Wesentliche Elemente und grundlegende Strukturen einfacher literarischer Texte untersuchen und erfassen	<ul style="list-style-type: none"> - Ein Märchen und seine Bausteine (S. 94-95) - Erkennungsmerkmale von Märchen (S. 95-97) - Merkmale von Sagen (S. 107) 	<ul style="list-style-type: none"> - Ein Gedicht in einen Erzähltext umformen (S. 90) - Eine Fabel verkürzen (S. 91) - Wie Fabeln aufgebaut sind (S. 94, 95)

Kerncurriculum Deutsch Kompetenzerwartungen am Ende der Jahrgangsstufe 6 im Überblick	Praxis Sprache 5 (120635) Realschule Anknüpfungspunkte im Schülerband	Praxis Sprache 6 (120636) Realschule Anknüpfungspunkte im Schülerband
15. Formen des handlungs- und produktionsorientierten Textumgangs zur Auseinandersetzung mit Inhalten nutzen	<ul style="list-style-type: none"> - Andere besser kennen lernen (S. 85) - Projektidee Schattenmärchen (S. 101-103) 	<ul style="list-style-type: none"> - Eine Geschichte zuende schreiben (S. 39) - Einen Tagebucheintrag verfassen (S. 60, 61) - Eine Fabel inszenieren (S. 85, 86) - Wörtliche Rede in eine Fabel einfügen (S. 87)
16. Einfache literarische Texte mithilfe von Textverweisen untersuchen und deuten, sich über Deutungen verständigen	<ul style="list-style-type: none"> - Von Hunden erzählen (S. 61) - Sachtext oder Gedicht? (S. 68) - Märchen lesen (S. 88-93) - Eine Sage erzählen (S. 105, 106) 	<ul style="list-style-type: none"> - Eine Geschichte zuende schreiben (S. 39) - Ein besonderes Gedicht untersuchen (S. 71) - Eine Bildergeschichte aus einem Fabelgedicht herstellen (S. 84) - Ein Gedicht in einen Erzähltext umformen (S. 90)
17. Verhaltensweisen, Handlungen und Motive in einfachen literarischen Texten erkennen und untersuchen	<ul style="list-style-type: none"> - Katzensgedichte lesen (S. 53) - Von Hunden erzählen (S. 59-61) - Würdest du mitkommen? (S. 78, 79) - Einander begegnen (S. 83) - Andere besser kennen lernen (S. 84, 85) 	<ul style="list-style-type: none"> - Eine Geschichte zuende schreiben (S. 39) - Ein besonderes Gedicht untersuchen (S. 71) - Eine Bildergeschichte aus einem Fabelgedicht herstellen (S. 84) - Ein Gedicht in einen Erzähltext umformen (S. 90) - Fabeln nach Geschichten schreiben (S. 93)
Sach- und Gebrauchstexte verstehen und nutzen		
18. Einfache Sachtexte und nichtlineare Texte in ihrer Struktur und Funktion erfassen	<ul style="list-style-type: none"> - Sachtext oder Gedicht? (S. 68) - Rezepte schreiben (S. 75,76) 	<ul style="list-style-type: none"> - Persönlich berichten (S. 59) - Personen kennen lernen – Personen beschreiben (S. 65-67)
19. Zentrale Inhalte und Details von Sach- und Gebrauchstexten erschließen	<ul style="list-style-type: none"> - Hunde beschreiben (S. 56) - Einen Sachtext über Vögel erarbeiten (S. 67) 	<ul style="list-style-type: none"> - Einem Sachtext Informationen entnehmen (S. 52, 53) - Einen Sachtext auf wenige Sätze kürzen (S. 58) - Aus Texten Informationen entnehmen (S. 222-226)
20. Einfachen Sachtexten und nichtlinearen Texten Informationen und Aussagen entnehmen	<ul style="list-style-type: none"> - Einen Sachtext über Vögel erarbeiten (S. 67) - Wie heißt du? Woher kommst du? (S.71) 	<ul style="list-style-type: none"> - Einem Sachtext Informationen entnehmen (S. 52, 53) - Internet-Informationen suchen und zusammenstellen (S. 54-57) - Aus Texten Informationen entnehmen (S. 222-226)
Medien verstehen und nutzen		
21. Medienspezifische Formen kennen und sie in Inhalt und Aufbau unterscheiden	<ul style="list-style-type: none"> - Eine Tiermappe anlegen (S. 69) - Rezepte schreiben (S. 76) 	<ul style="list-style-type: none"> - Feste aus Bild und Text kennen lernen (S. 81)
22. Bibliotheken und das Internet zunehmend als Informationsquellen nutzen	<ul style="list-style-type: none"> - Eine Schreibidee (S. 81) - Von anderen erzählen (S. 82) - Märchen lesen (S. 87) - Merkmale von Sagen (S. 107) 	<ul style="list-style-type: none"> - Material sammeln und sichten (S. 50, 51) - Internet-Informationen suchen und zusammenstellen (S. 54-57)

Kerncurriculum Deutsch Kompetenzerwartungen am Ende der Jahrgangsstufe 6 im Überblick	Praxis Sprache 5 (120635) Realschule Anknüpfungspunkte im Schülerband	Praxis Sprache 6 (120636) Realschule Anknüpfungspunkte im Schülerband
23. Eigene Mediengewohnheiten beobachten und untersuchen	– Eine Tiermappe anlegen (S. 69)	– Feste aus Bild und Text kennen lernen (S. 81)
24. Zwischen Realität und virtuellen Welten in Medien unterscheiden	– Eine Tiermappe anlegen (S. 69)	– Feste aus Bild und Text kennen lernen (S. 81)
Sprache und Sprachgebrauch untersuchen		
Äußerungen / Texte in Verwendungszusammenhängen reflektieren und bewusst gestalten		
1. Erkennen, dass Verständigung von der Gesprächssituation und der Gestaltung der Sprecher- und Hörerrolle abhängig ist	– Das gute Klassengespräch (S. 15) – Tipps für gute Gespräche (S. 16)	– Eine Geschichte zu Ende schreiben (S. 39) – Was man mit Sätzen alles erreichen kann (S. 189, 190)
2. Beispiele gelingender und misslingender Kommunikation erkennen	– Trotzdem Ärger mit dem Ärger? (S. 17,18) – So helfen die Ärgerstopper (S. 19-21) – Würdest du mitkommen? (S. 78)	– Eine Geschichte zu Ende schreiben (S. 39) – Was man mit Sätzen alles erreichen kann (S. 189, 190)
3. Von der sprachlichen Form einer Äußerung auf die Absicht des Verfassers / der Verfasserin schließen	– Körpersprache (S. 211) – Gebärdensprache der Indianer (S. 212)	– Der Erzählbericht (S. 10-12) – Was man mit Sätzen alles erreichen kann (S. 189, 190)
4. Zwischen gesprochener Sprache und Schriftsprache unterscheiden	– So helfen die Ärgerstopper (S. 19, 20) – Der Klassenausflug (S. 22, 23)	– Vom Erzählbericht zum Sachbericht (S. 9-14)
5. Gemeinsamkeiten und Unterschiede vergangenen und gegenwärtigen Sprachgebrauchs erkennen	– Erkennungsmerkmale von Märchen (S. 95-97) – Märchen schreiben (S. 98-99)	– Eine Fabel in unsere Sprache übersetzen (S. 92)
6. Kenntnisse der deutschen Sprache (auch der Regionalsprache) auf das Erlernen von Fremdsprachen beziehen	– Die Nomen (S. 149-154) – Artikel (155-158) – Pronomen (159-161) – Verben (S. 162-164) – Zeitformen (S.165-168) – Adjektive (S. 169-173) – Präpositionen (S. 174-176)	– Nomen (S. 144-149) – Artikel (S. 150-154) – Pronomen (S. 155- 160) – Verben (S. 161-165) – Zeitformen (S. 166-171) – Adjektive (S. 172-177) – Adverbien (S. 178-180) – Präpositionen (S. 181-186) – Konjunktionen (S. 187, 188)
Textbeschaffenheit analysieren und reflektieren		
7. Einfache Mittel zur Sicherung des Textzusammenhangs erkennen und nutzen	– Von Hunden erzählen (S. 61) – Einen Sachtext über Vögel erarbeiten (S. 67)	– Einem Sachtext Informationen entnehmen (S. 52, 53) – Aus Texten Informationen entnehmen (S. 222-226)
8. Die Bedeutung von Wörtern, Fremdwörtern und Sprichwörtern, auch in der Regionalsprache, erschließen	– Wie heißt du? Woher kommst du? (S. 71) – Eingewanderte Wörter (S. 72, 73) – Von anderen erzählen (S. 82) – Unbekannte Wörter – unbekannt Redewendungen (S. 232)	– Wortfeld „Angst“ – Wortfeld „Mut“ (S. 37) – Die Lehrsätze von Fabeln (S. 95) – Redensarten (S. 206)

Kerncurriculum Deutsch Kompetenzerwartungen am Ende der Jahrgangsstufe 6 im Überblick	Praxis Sprache 5 (120635) Realschule Anknüpfungspunkte im Schülerband	Praxis Sprache 6 (120636) Realschule Anknüpfungspunkte im Schülerband
9. Klangliche und lautspielerische Gestaltungsmittel erkennen und einfache sprachliche Bilder erschließen	<ul style="list-style-type: none"> - Einen Paralleltext schreiben (S. 37) - Katzensgedichte lesen (S. 53) 	<ul style="list-style-type: none"> - Ein besonderes Gedicht untersuchen (S. 71) - Ein Gedicht in einen Erzähltext umformen (S. 90) - Wörter – ohne Bedeutung? (S. 213)
Leistungen von Sätzen und Wortarten kennen und sie für Sprechen, Schreiben und Textuntersuchung nutzen		
10. Grundlegende morphologische und grammatische Strukturen von Wörtern und ihre Ableitungen kennen, häufig vorkommende Wortarten unterscheiden und deren Funktion untersuchen und erkennen	<ul style="list-style-type: none"> - Wichtige Wortarten wiederholen (S. 148) - Die Nomen (S. 149-154) - Artikel (155-158) - Pronomen (159-161) - Verben (S. 162-164) - Zeitformen (S.165-168) - Adjektive (S. 169-173) - Präpositionen (S. 174-176) - Zusammengesetzte Wörter (S. 198, 199) - Was Vorsilben und Nachsilben alles können (S. 200-203) 	<ul style="list-style-type: none"> - Wörter mit äu stammen von Wörtern mit au (S. 98, 99) - Aus Verben werden Nomen (S. 117-119) - Aus Adjektiven werden Nomen (S. 120-122) - Adjektive vor Nomen (S. 123) - Nomen (S. 144-149) - Artikel (S. 150-154) - Pronomen (S. 155-160) - Verben (S. 161-165) - Zeitformen (S. 166-171) - Adjektive (S. 172-177) - Adverbien (S. 178-180) - Präpositionen (S. 181-186) - Konjunktionen (S. 187, 188)
11. Grundlegende syntaktische Strukturen und Satzbildungsvarianten unter Berücksichtigung von Bedeutungsverschiebungen erkennen	<ul style="list-style-type: none"> - Sätze verändern (S. 178) - Wichtiges im Satz hervorheben (S. 179, 180) - Ich-Sätze (S. 181) - Satzglieder ermitteln (S. 182, 183) - Satzglieder (S. 184-194) 	<ul style="list-style-type: none"> - Hauptsätze mit einer Konjunktion verbinden (S. 132, 133) - Hauptsätze und Nebensätze (S. 134-136) - Satzglieder (S.193-203)
12. Kenntnisse der Syntax bei der Zeichensetzung nutzen	<ul style="list-style-type: none"> - Wo ist ein Satz zuende? (S. 177) 	<ul style="list-style-type: none"> - Wo ist eigentlich ein Satz zu Ende? – Punkte setzen (S. 129-131) - Das Komma zwischen Haupt- und Nebensatz (S. 137, 138) - Das Wörtchen dass (139-141)
Laut-Buchstaben-Beziehungen kennen und reflektieren		
13. Grundlegende Formen von Laut-Buchstaben-Beziehungen kennen und diese Kenntnisse für die Rechtschreibung nutzen	<ul style="list-style-type: none"> - Eingewanderte Wörter (S. 72) - Vokale, Konsonanten (S. 112, 113) - Silben (S. 114-118) - Ein Konsonant – zwei Konsonanten (S. 119-123) - Wörter mit Dehnungs-h (S. 124-126) - Die Umlaute ä und äu (S. 127,128) - b, d, g am Ende eines Wortes (S. 129, 130) - Wann schreibt man ß und wann ss? (S. 131) 	<ul style="list-style-type: none"> - Der s-Laut, den man summen hört (S. 107) - Der stimmlose s-Laut: Wörter mit ß (S. 108) - Der stimmlose s-Laut: Wörter mit ss (S. 109) - Die s-Laute-Strategie: „verlängern“ (S. 110) - Die Schreibung der Wörter mit k/ck und z/tz (S. 111-113) - Zwei Arten von h-Wörtern (S. 114) - Dehnungs-h oder nicht? (S. 115)